

REDLINE | VERLAG

**TOP
JOB**

2013



Heike Bruch | Wolfgang Clement

Die besten Arbeitgeber
im Mittelstand

Traumchefs





*Der Jurist und Journalist **Wolfgang Clement** war von 1998 bis 2002 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und von 2002 bis 2005 „Superminister“ für Wirtschaft und Arbeit. Heute ist er Mitglied diverser Aufsichtsräte, Beiräte sowie wissenschaftlicher Einrichtungen und ist zudem publizistisch tätig. Ihm als „Mann der Wirtschaft“ haben es die Mittelständler besonders angetan.*

Die vergleichsweise gute Situation auf dem hiesigen Arbeitsmarkt veranlasst immer mehr Arbeitskräfte aus den gegenwärtigen „Krisenländern“ Südeuropas, zu uns nach Deutschland zu kommen. Das zeigt: Unser Land hat in den vergangenen Jahren so manches richtig gemacht. Doch es ist weiterhin viel zu tun. Denn Reformen sind nicht einmal abgehakt und dann erledigt.

Ständig besser werden

Bestehende Strukturen dem Wandel der Realität anzupassen und ständig besser zu werden, ist eine Daueraufgabe. Eine Aufgabe, der sich die Politiker stellen müssen, aber vor allem auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Ein indischer IT-Manager wurde vor einigen Monaten mit dem Satz zitiert, 35-jährige Entwickler seien für ihn sehr schnell überflüssig, wenn sie nicht dazulernen würden. Diese Aussage sorgte für Empörung. Doch letztlich ging es dabei weniger um eine Stigmatisierung des Alters als darum, dass stetige Weiterbildung einfach notwendig ist.

Wer sich weiterentwickelt und weiter bildet, dem muss vor der Zukunft nicht bange sein. Und wer neue Erkenntnisse und neues Wissen mit Erfahrung und Urteilsfähigkeit verbinden kann, gehört weder mit 35 noch mit 65 Jahren zum alten Eisen. Im Gegenteil: Er ist als Fachkraft und erfahrener Spezialist in Zeiten des Fachkräftemangels gefragter denn je.

Ständige Weiterentwicklung – dieser Herausforderung müssen sich auch Arbeitgeber stellen: Im Personalmanagement reicht es nicht aus, die Methoden und Strategien anzuwenden, die vor 20 Jahren zum Erfolg führten. Die Mittelständler, die sich in diesem Jahr als Top-Arbeitgeber qualifizieren konnten, haben das verstanden. Das zeigt sich auch darin, dass viele von ihnen sich schon zum zweiten, dritten oder vierten Mal um den TOP JOB-Award beworben haben. Ihnen reicht es nicht aus, ihre Arbeitgeberqualitäten einmal zu prüfen und dann alles beim Alten zu lassen. Vielmehr wollen sie dazulernen und kontinuierlich besser werden. Das betrifft Aspekte wie

„Mitarbeiterentwicklung & -perspektive“ und „Führung & Vision“ ebenso wie „Motivation & Dynamik“, „Kultur & Kommunikation“, „Familienorientierung & Demografie“ und „Internes Unternehmertum“.

Prüfen Sie es selbst, und lassen Sie sich von den Top-Arbeitgebern in diesem Buch begeistern!

Die besten Arbeitgeber im Mittelstand

Größenklasse A (20–100 Mitarbeiter)

Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH

B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH

B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München

b.telligent GmbH & Co. KG

BANKWITZ ARCHITEKTEN Freie Architekten und Ingenieure GmbH

BELSANA Medizinische Erzeugnisse

BEOS AG

CAMLOG Vertriebs GmbH

complement AG

CS Additive GmbH

Dornseif e. Kfr.

Arbeitgeber des Jahres

EUROASSEKURANZ Versicherungsmakler AG

Fink & Fuchs Public Relations AG

Firstwaters GmbH

Gas-Union GmbH

Graber GmbH

GSD Gesellschaft für Software, Entwicklung und Datentechnik mbH

H/W/S GmbH & Co. KG

Hanseatic Power Solutions GmbH

Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG

HOTMOBIL Deutschland GmbH

INOVA+ dental Dres. Müller, Fallot & Partner

ITML GmbH

Kiesel GmbH

Kreuzfahrtberater GmbH

Lorenz Personal GmbH & Co. KG

maihiro GmbH

ORTEC Logiplan GmbH

Oxford Instruments Analytical GmbH

PROTEMA Unternehmensberatung GmbH

Ratbacher GmbH

Schlering GmbH

secova GmbH & Co. KG

Sparhandy GmbH
SPV Solutions, Products, Visions AG
TREVisto GmbH
TZ Mikroelektronik
Vredestein GmbH
W&L Deutsche Technoplast GmbH
WALTER + PARTNER GbR
WIGO Chemie GmbH
Zur Rose Pharma GmbH
Größenklasse B (101-500 Mitarbeiter)
abat gruppe
AirITSystems GmbH
BKK Linde
CONET Group
Diamant Software GmbH & Co. KG
Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH
dmc digital media center GmbH
ECG Erdgas-Consult GmbH
EDEKA Wehrmann
Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
ESCAD GROUP
Georg Reisch GmbH & Co. KG
GfE Fremat GmbH
Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG
Hirschmann Automation and Control GmbH
MediFox GmbH
MID GmbH
Mürwiker Werkstätten GmbH
Queisser Pharma GmbH & Co. KG
Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH
REAL INNENAUSBAU AG
Roche PVT GmbH
swedex GmbH & Co. KG
TECOSIM Technische Simulation GmbH
tel-inform customer-services GmbH

Arbeitgeber des Jahres

Tilch - Ganzheitliche Pflege und Betreuung
Trivadis GmbH
UNITY AG
Volksbank Bitburg eG
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Volksbank Herrenberg-Rottenburg eG
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH
Größenklasse C (über 500 Mitarbeiter)
B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
buw Unternehmensgruppe
C. D. Wälzholz KG
Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
ista Deutschland GmbH
Kemmler Baustoffe GmbH
KiKxxl GmbH
Lyreco Deutschland GmbH
Open Text Software GmbH
Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG
TeamBank AG Arbeitgeber des Jahres
Ulla Popken GmbH
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Die Standorte der besten Arbeitgeber im Mittelstand



Die Karte zeigt die Standorte der TOP JOB-Unternehmen.
 Die Zahlen benennen die Buchseiten, auf denen die Porträts

und Interviews der Unternehmen zu finden sind (siehe auch Inhaltsverzeichnis auf S. 4/5).

Spannendes für Chefs, Personaler und Jobsuchende: Fachbeiträge zum Personalmanagement



Prof. Dr. Heike Bruch
*Wie werde ich ein
attraktiver Arbeitgeber?*



Dr. Reinhard K. Sprenger
Zehn Steilpässe für Manager



Alexander R. Petsch
HR-Karriere 2020



Prof. Götz W. Werner
*Das Unternehmen
als Lebensschauplatz*



Stefan Spies
*Fit für das
Vorstellungsgespräch*

Wie werde ich ein attraktiver Arbeitgeber?

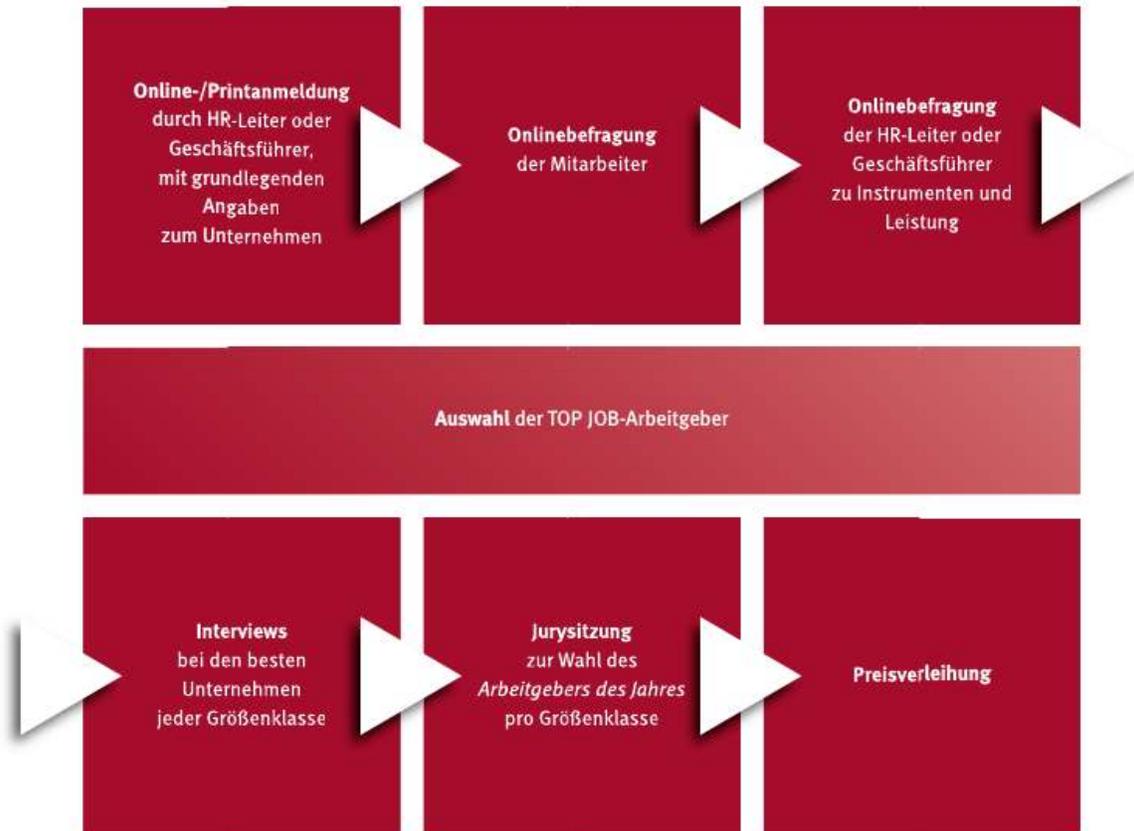


Prof. Dr. Heike Bruch ist Direktorin des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Sie hat 1996 am Lehrstuhl für Unternehmensführung und Organisation der Universität Hannover promoviert. Von 1999 bis 2001 hat sie an der London Business School gearbeitet.

Kein Zweifel, attraktive Menschen werden eher wahrgenommen. Dasselbe gilt für Unternehmen: Sie werden durch eine gute Personalarbeit attraktiv und potenziell erfolgreicher. TOP JOB sucht die besten mittelständischen Arbeitgeber, hilft ihnen, noch besser zu werden, und holt die anziehendsten von ihnen auf den Laufsteg. Mehr dazu von Prof. Dr. Heike Bruch und Sandra Kowalevski.

Ein TOP JOB-Unternehmen zu werden ist nicht leicht: Die mittelständischen Firmen, die wir in diesem Buch präsentieren, haben einen harten, wissenschaftlich fundierten Auswahlprozess durchlaufen und dabei viele Hürden genommen, um sich schließlich als TOP JOB-Arbeitgeber zu erweisen.

In Umfang, Präzision, Verlässlichkeit und wissenschaftlicher Fundierung ist diese Methode der Arbeitgeber-Evaluation einzigartig. Aber auch in Bezug auf ihren praktischen Nutzen. Dieses Auswahlverfahren wurde konzipiert von Prof. Dr. Heike Bruch und Dipl.-Psych. Sandra Kowalevski vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Es basiert auf einer Vielzahl neuer Forschungserkenntnisse über professionelles Personalmanagement. Doch was wäre die Forschung ohne Praxisbezug? Somit prägen unterschiedliche Konzepte, die sich allesamt im Unternehmensalltag bewährt haben, dieses Bewertungsmodell. Die Fragen, anhand derer die TOP JOB-Firmen ausgewählt werden, sind wissenschaftlich erprobt.



Außerdem stehen sie erwiesenermaßen mit Faktoren in Zusammenhang, die für den Unternehmenserfolg insgesamt, aber auch speziell für das Wohl der Mitarbeiter wesentlich sind.

In unserer Untersuchung prüfen wir sowohl die eingesetzten HR-Instrumente als auch deren Wirkung, und zwar in folgenden zentralen Kategorien:

- W Führung & Vision
- W Motivation & Dynamik
- W Kultur & Kommunikation
- W Mitarbeiterentwicklung & -perspektive
- W Familienorientierung & Demografie
- W Internes Unternehmertum

Konkret bedeutet das: Zum einen befragen wir einen Personalverantwortlichen mittels eines detaillierten Fragebogens zu allen wichtigen Aspekten des Personalmanagements und zu den Leistungsdaten des

Unternehmens. Dabei erfassen wir unter anderem strategische Prioritäten, Organisationsstrukturen, Methoden, Instrumente und Kulturelemente. Zum anderen befragen wir die Mitarbeiter ausführlich dazu, wie sie ihr Unternehmen in den besagten sechs Kategorien wahrnehmen. Aus der Gegenüberstellung dieser beiden Perspektiven – also aus der umfassenden Input-Output-Analyse – ergibt sich ein klares Bild der Stärken und Schwächen jeder Firma.

Da große Unternehmen andere Bedürfnisse, Aufgaben und Schwierigkeiten sowie andere Chancen und Möglichkeiten haben als kleine, berücksichtigt das TOP JOB-Benchmarking die Größe der Organisationen. So starten die Teilnehmer in einer der drei Größenklassen: A (20–100 Mitarbeiter), B (101–500 Mitarbeiter) oder C (über 500 Mitarbeiter).

Im ersten Schritt von TOP JOB 2013 bewarben sich die interessierten Unternehmen um den TOP JOB-Award. Mittelständische Firmen aus ganz Deutschland, die mindestens 20 Mitarbeiter beschäftigen, konnten teilnehmen. Die Befragungen der HR-Verantwortlichen und der Mitarbeiter fanden zwischen Januar und Juni 2012 statt. Die Geschäftsführer und die Personalmanager der Unternehmen luden insgesamt mehr als 31.000 Beschäftigte ein, an der Befragung teilzunehmen. Mitgemacht haben schließlich mehr als 15.000, die exakte Antwortquote betrug erfreuliche 72 %. Die Teilnehmer kamen aus allen Hierarchieebenen und Funktionsbereichen.



- 1 Dornseif e. Kfr.
- 2 B.E.S.T. Fluidsysteme München
- 3 INOVA+ dental Dres. Müller, Fallot
- 4 Ratbacher GmbH
- 5 complement AG



- 1 abat gruppe
- 2 UNITY AG
- 3 Tilch - Ganzheitliche Pflege
- 4 dmc digital media center GmbH
- 5 TECOSIM Technische Simulation



- 1 TeamBank AG
- 2 B.A.D Gesundheitsvorsorge
- 3 KiKxxl GmbH
- 4 Lyreco Deutschland GmbH
- 5 ista Deutschland GmbH

Arbeitgeber aus Leidenschaft

Nach diesen beiden Befragungsdurchläufen hatten wir ein klares Bild der Teilnehmer. Das ermöglichte uns im Sommer

2012 die Auswahl der Unternehmen, die fortan das imageträchtige Qualitätssiegel „TOP JOB-Arbeitgeber“ tragen dürfen. Diesen Status haben sie ausschließlich ihrer hervorragenden Personalarbeit und ihren Beschäftigten zu verdanken.

Die Anwärter auf einen der drei Hauptpreise – den Titel „Arbeitgeber des Jahres“ einer Größenklasse – stellten sich im Herbst 2012 einer weiteren Prüfung: dem Besuch des St. Galler TOP JOB-Teams. Das verschaffte sich mittels Interviews und einer Betriebsbegehung einen persönlichen Eindruck von der Qualität und der Systematik des jeweiligen Personalmanagements.

Die Voraussetzung für einen solchen Besuch war ein sehr gutes Abschneiden in der jeweiligen Größenklasse. Die beiden besten Firmen jeder Größenklasse wurden schließlich einer hochkarätig besetzten Jury präsentiert, und die wählte dann in einem mehrstufigen Prozess die drei „Arbeitgeber des Jahres 2013“.

Wenn Sie dieses Buch durchblättern, werden Sie feststellen, dass die TOP JOB-Unternehmen äußerst verschieden sind. Und doch haben sie zweierlei gemein: die Leidenschaft und die strategische Kraft, mit der sie ihre Personalarbeit angehen. Das drückt sich auch darin aus, dass man in allen ausgezeichneten Firmen die Mitarbeiter als zentralen Faktor für den Unternehmenserfolg betrachtet.

Das TOP JOB-Siegel, mit dem sich diese Unternehmen nun schmücken dürfen, ist ein leuchtendes und glaubwürdiges Signal für künftig immer mehr gefragte qualifizierte Kräfte, das zeigt: Hier handelt es sich um gute Arbeitgeber. Und auch nach innen setzt der TOP JOB-Award Zeichen, indem er den Firmen und ihren Mitarbeitern vor Augen führt, wie gut sie sind – was ihnen enormen Auftrieb geben und ihre Motivation erheblich steigern kann.

Diese Innen- und Außenwirkung ist jedoch nur der erste Schritt zur Zukunftssicherung. Denn nicht allein das Gewinnen und Binden der talentiertesten Köpfe entscheidet

über Wohl und Wehe eines Unternehmens: Gute Personalarbeit rechnet sich auch betriebswirtschaftlich – ja, sie ist sogar elementar wichtig für den langfristigen Firmenerfolg. Deshalb informiert ein individueller Benchmarkingbericht die Teilnehmer darüber, wo sie in Sachen Personalmanagement im Vergleich zu den anderen ausgezeichneten Firmen ihrer Größenklasse stehen, was sie besonders gut machen oder womöglich noch besser machen könnten. So bekommen sie ein gutes Bild der Personalarbeit in ihrem Unternehmen – das sie nutzen können, um ihr Profil als gute Arbeitgeber weiter zu schärfen.

Wir freuen uns, Ihnen diese bemerkenswerten Firmen präsentieren zu können.

Jury



Sabine Asgodom

ist eine der bekanntesten Vortragsrednerinnen und Managementtrainerinnen im deutschsprachigen Raum. 2009 ist sie vom internationalen Rednerverband GFS als „Certified Speaking Professional“ zertifiziert worden.



Alfred Burkhardt

ist Abteilungsleiter HR beim Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Er verantwortet

die strategische Entwicklung ganzheitlicher Personalarbeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken.



Silvia Dermietzel

ist seit vielen Jahren Senior Vice President und Head of Global Human Resources der MorphoSys AG und damit für die strategische und operative Personalarbeit des BiotechUnternehmens verantwortlich.



Dr. Walter Döring

ist Geschäftsführer der Dr. Walter Döring Consulting, Senior Partner bei der M&A Consultants AG Mannheim und Lehrbeauftragter an der Berufsakademie Stuttgart. Zuvor war er Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg.



Ludger Feldmann

*ist Partner bei der Personalberatung Primus Inter Pares.
Zuvor leitete er mehrere Niederlassungen der PERSONAL
INNOVATION GmbH.*



Esther Loidl

*leitet seit 2005 das weltweite Personalwesen des
Automobilzulieferers Brose, einer Unternehmensgruppe mit
20.000 Beschäftigten an 53 Standorten.*



Uwe Loof

ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der PAON GmbH, eines Beratungsunternehmens, das Strategien für die Arbeitswelt von morgen entwickelt und umsetzt.



Jürgen Maukner

ist Geschäftsführer der SZ Media GmbH und Gesamtanzeigenleiter der „Süddeutschen Zeitung“. Zuvor war er bei der „Rheinpfalz“ in Ludwigshafen und bei der „Financial Times Deutschland“ als Anzeigenleiter tätig.



Alexander R. Petsch

ist Geschäftsführer der boerding messe GmbH & Co. KG, die im In- und Ausland Fachmessen realisiert, und der MEETINGPLACE Germany GmbH, die Messen für Seminar-, Tagungs- und Veranstaltungsplaner organisiert.



Dr. Gerhard Rübling

ist Geschäftsführer der TRUMPF GmbH + Co. KG und Geschäftsführer Dienstleistungen der TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG. Als Arbeitsdirektor ist er verantwortlich für die Personalarbeit der Gruppe.



PD Dr. Hilmar Schneider

ist Direktor für Arbeitsmarktpolitik am Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA). Zudem ist er Mitglied der Zensuskommission der Bundesregierung.



Petra Schubert

ist Inhaberin der Schubert Management Consultants. Zuvor war sie Mitglied der Geschäftsleitung von Kienbaum Management Consultants. Zu ihren Spezialgebieten zählt die strategische Personalentwicklung.



Prof. Dr. Peter Speck

ist Geschäftsführer des Festo Lernzentrums Saar und des Festo Bildungsfonds. Zuvor war er Personalleiter der Festo AG & Co. KG. Im Juni 2010 wurde er zum Honorarprofessor der Universität Stuttgart bestellt.



Dr. Dr. Cay von Fournier

ist Inhaber des SchmidtCollegs. In Vorträgen und Seminaren vermittelt er sein Prinzip der ganzheitlichen Unternehmensführung. Er studierte in Deutschland, Neuseeland und den USA Medizin.